

Meiringen im Aufwind

MEIRINGEN





Einleitung

Der Gemeinderat Meiringen beauftragte im November 2008 eine unabhängige Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung eines Leitbildes. Anlässlich eines allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Meiringen offen stehenden Workshops wurde der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, ihre Wünsche, Ideen und Visionen zur Entwicklung von Meiringen zu formulieren. Zum Workshop vom 20. Februar 2009 fanden sich rund 110 Teilnehmer ein, welche insgesamt rund 300–400 Vorschläge einbrachten. Aus diesen extrahierte die Arbeitsgruppe 7 Schwerpunkte, welchen sie Leitsätze und Massnahmen zuordnete.

Mit dem Leitbild stellt die Gemeinde Meiringen Ziele, Aufgaben und Prinzipien ihrer Tätigkeit dar. Das Leitbild bezweckt die Entwicklung der Gemeinde behördenverbindlich festzulegen. Es ist aber auch eine ideelle Grundlage und wirkt als solche wegleitend auf inskünftige Entwicklungsvorhaben und Umsetzungsprozesse. Es enthält die Führungsgrundsätze der Gemeinde. Die Leitsätze haben Langfristcharakter; die Massnahmen dienen der schrittweisen Umsetzung der Ziele.

Massnahmen-Kontrolle

Die Umsetzung der Massnahmen ist entsprechend ihrer jeweiligen Dringlichkeit zeitlich in drei unterschiedliche Prioritäten unterteilt. Die Finanzkommission überwacht die Umsetzung; sie erstattet einen jährlichen Bericht zu Händen der ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung.

Prioritätenliste

- Umsetzung laufende Legislatur, bis Ende 2010.
- Umsetzung 2011 bis 2014.
- Umsetzung 2015 bis 2018.



Dorfboild Raumplanung

Leitsätze

- Der Verkehr soll beruhigt werden.
- Meiringen strebt ein attraktives Dorfbild an.

Massnahmen

- Hotelzonen ausscheiden.
- Belebung Casinoplatz durch ganzjährig, wechselnde Veranstaltungen weiterentwickeln.

- Erarbeitung eines Konzeptes zur Aufwertung der Hauptstrasse mit Vorlegung eines konkreten Umsetzungsprogramms zu Händen der Gemeindeversammlung (beinhaltend die Aufhebung der Parkplätze entlang der Strasse, die Verbreiterung des nordseitigen Trottoirs teilweise zu Gunsten der Geschäfte, teilweise zu Gunsten zusätzlichen Fussgängerraums).
- Verkehrsberuhigung durch Tempo 30/Zone 30.
- Anreize schaffen für die Verschönerung der, der Strasse zugewandten, Häuserfassaden (z.B. mittels Wettbewerb).
- Dorfeingang West durch Neubau Kreisel Eisenbolgen aufwerten.

- Neuerschliessung der Einstellhalle entlang der MIB-Geleise prüfen.
- Aufwertung Bahnhofplatz.

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018

Dienstleistung Finanzen



Leitsätze

- Die Gemeinde Meiringen sieht sich als aufgeschlossener, freundlicher und kommunikativer Dienstleistungserbringer. Sie steht Gemeindefusionen offen gegenüber.
- Meiringen will auch in steuerlicher Hinsicht attraktive Standortgemeinde für Private und Unternehmen werden.

Massnahmen

- Neuzuzüger willkommen heissen.
- Auftritt der Gemeindeverwaltung vereinheitlichen (z.B. Beschilderung, Bekleidung, Schalter, Homepage erneuern, Öffnungszeiten anpassen).
- Politische Ämter attraktiver gestalten (Reorganisation).

- Gemeindehaus umbauen, insbesondere Empfang durch mehr Diskretion und Gastlichkeit aufwerten.
- Entsorgungsgebühren überprüfen.

- Senkung der Steuerbelastung sukzessive in Richtung Durchschnitt Kanton anstreben.

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018

Kommunikation



Leitsätze

- Meiringen gibt sich ein Corporate Identity (einheitlicher Auftritt/Markenzeichen).
- Meiringen präsentiert sich gegenüber dem Einwohner und dem Besucher als überschaubare Gemeinde mit einem klaren und offenen Informationskonzept.

Massnahmen

- Erarbeitung eines Corporate Identity mit Logo (z.B. Adler, «Meiringen im Aufwind») und unter Miteinbezug der Standortvorteile (Nähe zur intakten Natur, zum Erholungsgebiet und zu verschiedensten Sportmöglichkeiten).

- Bekanntheitsgrad von Meiringen durch gezielte Aktivitäten steigern.
- Durch Infotafeln im Dorf das Auffinden von Gewerbe und Sehenswürdigkeiten erleichtern.
- Mit elektronischen Infotafeln an den Dorfeingängen das Interesse der Passanten wecken.
- Die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Gemeinde stärken.
- Alle 4 Jahre Workshops durchführen als Mittel zur Standortbestimmung (jeweils anfangs Legislatur).

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018



Tourismus Kultur Sport

Leitsätze

- Meiringen fördert das kulturelle, touristische und sportliche Angebot, unter anderem durch Unterstützung der dafür nötigen Infrastruktur.
- Meiringen fördert den sanften Tourismus und legt grossen Wert auf Herzlichkeit und Gastfreundschaft.

Massnahmen

- Grossanlässe (z.B. Trychlerfest, Jodlerfest usw.) in die Region holen.

- Konzept zur aktiven Sportförderung und zur Zusammenführung der Angebote des Sports erarbeiten (Vision einer Sportschule Meiringen [Privatschule]).
- Anlässe zeitlich besser koordinieren (z.B. durch jährliche Zusammenkunft der Vereine für Festlegung der Daten, Koordinations-/Anlaufstelle schaffen).
- Infopoint schaffen.
- Badeanlage schaffen.
- Naherholungsgebiet (z.B. Funtenen) aufwerten (z.B. Toilettenanlage).

- Die Umgebung, das Gewerbe und die Vergangenheit dem interessierten Besucher näher bringen (z.B. Themenpfade, Broschüre, Beschilderung etc.).

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018

A blurred background image of an industrial or manufacturing setting, showing various pieces of machinery and equipment in motion, creating a sense of activity and industry.

Gewerbe Wirtschaft

Leitsätze

- Meiringen fördert aktiv seine Standortqualitäten für bestehendes und neues Gewerbe und schafft die dazu nötigen Rahmenbedingungen.
- Die Gemeinde pflegt den regelmässigen Kontakt zu Gewerbe und Wirtschaft.

Massnahmen

- Anlaufstelle für Gewerbe und Wirtschaft schaffen (Standortmarketing).
- Seilbahnzentrum als gesamtschweizerischer Ausbildungsstandort aktiv gegen aussen präsentieren.

- Konzept für bewusstes Standortmarketing erstellen (z.B. «Haslital das Wasserschloss» oder «Leben an den Quellen»).
- Produkte aus der Umgebung von Meiringen vermarkten. Dazu fördert die Gemeinde das Bewusstsein zum lokalen Einkauf von Gewerbe, Tourismus und Bevölkerung.

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018

Gesellschaft Bildung Jugend



Leitsätze

- Meiringen als Trendgemeinde lebt die Offenheit Neuem gegenüber.
- Eine gute Durchmischung von Jung und Alt soll erhalten bleiben. Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass den Jugendlichen genügend Raum zur Freizeitgestaltung geboten wird.

Massnahmen

- Dorfkommission durch klare Aufgaben- und Kompetenzzuweisung stärken.
- Skaterpark schaffen, Reaktivierung Freestyle-Park Mägisalp unterstützen.
- Zusammenarbeit mit der Volkshochschule vertiefen und Rahmenbedingungen optimieren.
- Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Schule erarbeiten.

- Konzept zur Erweiterung der Jugendarbeit erarbeiten.
- Identifikation der Bevölkerung mit Meiringen stärken.

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018



Natur Umwelt

Leitsätze

- Die Gemeinde trägt Sorge zur Natur. Sie setzt sich für ökologische Standards ein und verhindert übermässige Immissionen.
- Meiringen wird zum Trendort für alternative Energien und Energieträger.

Massnahmen

- Meiringen soll eine Vorreiterrolle für die Förderung erneuerbaren Energien einnehmen und raumplanerische Voraussetzungen schaffen in Zusammenarbeit mit Energieproduzenten und umliegenden Gemeinden.
- Energiestadt-Label erreichen.

- Umsetzung bis Ende 2010
- Umsetzung von 2011 bis 2014
- Umsetzung von 2015 bis 2018



MEIRINGEN



Einwohnergemeinde Meiringen

Postfach 532

3860 Meiringen

Telefon 033 972 45 45

Telefax 033 972 45 40

www.meiringen.ch